



Heute an Morgen denken

Mit der Veranstaltung "Heute an Morgen denken" stiessen die Kantonalbank und das Frauennetz Gossau auf reges Interesse. 200 Frauen fanden sich im Fürstenlandsaal Gossau ein, um sich mit Ehegüterrecht und Erbrecht auseinanderzusetzen.

In ihrer Einleitung versprach Karin Tischhauser, Ansprechpartnerin bei der Kantonalbank und Frauennetz Mitglied, dass eine umsichtige Regelung der Nachlassplanung Sicherheit für alle und ein gutes Gefühl gibt. Versiert führte Corinne Spiller, Beraterin Erbschaften bei der Kantonalbank, in die Thematik Ehegüterrecht und Güterstand ein. Beim Erbrecht bestehe insofern Handlungsspielraum als dass die Erben auf den pflichtteilgeschützten Teil gesetzt werden könnten. Sinnvoll sei ein Erbvertrag oder ein Testament. Insbesondere Konkubinatspaaren legte die Juristin ans Herz, eine Patientenverfügung/Vollmacht und eine Bestattungsanordnung zu erstellen. Die Aufgabe des Willensvollstreckers, also z.B. die Kantonalbank, regle die Erteilung und verwalte den Nachlass. Mit der Coiffeurin und Speed-Daterin Sandra, alias Margrit Bornet, bekam der Anlass ein spassige Note. Während dem Apéro nutzten die Teilnehmerinnen das persönliche Gespräch mit den KundenberaterInnen der Kantonalbank.

Gossau, 29. August 2014

Jolanda Huber